Blumea 12 (1963) 78.

BESCHREIBUNG DES MÄNNLICHEN BLÜTENSTANDES VON GNETUM RIDLEYI GAMBLE (GNETACEAE)

F. MARKGRAF
Botanischer Garten, Zürich

Gnetum ridleyi Gamble *ex* Markgraf, Bull. Jard. Bot. Btzg III, 10 (1930) 479, t. 11 f. 5; Fl. Mal. I, 4 (1951) 344.

Inflorescentiae masculinae 15 cm longae (vel longiores), late et divergenter ramificatae; partes fertiles 3—5 cm longae, pedunculo duplo longiores; colla numerosa, 4 mm lata, 2 mm alta, cylindrica, densa. Flores pilis densis immersi, masculini obconici, basin versus valde attennati, 1,5 mm alti, ¾ mm lati; sporophyllum tenue, longe (2 mm) exsertum; sporangia duo, ovalia. Flores feminei steriles sex, oblique conici, pro rata magni (1½ mm alti, 1 mm lati), involucrum exterum et interum valde fibrosa.

MALAIEN HALBINSEL. Pahang: P. Tioman, P. Tulai, *Kadim & Noor Kn. 644* (SING; dupl. L).

Die Zurechnung dieser Pflanze zu der bisher nur weiblich bekannten Art ist durch folgende Merkmale gesichert: sie kommt aus demselben kleinen Gebiet (Pahang), hat trocken schwarz werdende Blätter mit denselben Faserstrichen, breit ausladende Blütenstände mit langen Gliedern, derbe Kätzchen, die doppelt so lang sind wie ihre Stiele, Hochblattkragen mit dichten Haarpolstern, besonders grosse steril-weibliche Blüten und in diesen sehr faserreiche Hüllen. Als Besonderheit der männlichen Blüten ist der sehr lange Stiel des Sporophylls hervorzuheben und die schief-bauchige Gestalt der sterilen weiblichen Blüten.